

Stiftung Wings of Hope Deutschland, Bergmannstr. 46, 80339 München

**An  
alle Hauptamtlichen  
in der Konfirmandenarbeit**

München, im Januar 2018

**Aktion Konfirmandenspende 2018 –  
„Vielfalt gestalten – Brücken bauen zwischen Menschen“**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vielen Dank für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr. Dank der Konfirmandenspende konnten wir im letzten Jahr die Arbeit im TraumaHilfeZentrum in Bethlehem unterstützen und unsere Aufgaben in der Friedens- und Traumaarbeit verwirklichen.

Die Arbeit von Wings of Hope begann während des Krieges in Bosnien-Herzegowina (1992-1995). Dieser hat damals viele Menschen in Deutschland bewegt und aufgerüttelt. Zum ersten Mal nach dem Zweiten Weltkrieg herrschte wieder Krieg in Europa. Die hautnahen, schrecklichen Bilder und die vielen Geflüchteten, die zu uns kamen, machten die Auswirkungen der Gewalt deutlich. Erst im vergangenen Jahr, 2017, sind die letzten Prozesse am internationalen Strafgerichtshof in Den Haag für das ehemalige Jugoslawien zu Ende gegangen.

Bei den Menschen im Land wirken die Ereignisse des Krieges aber weiter. Die Gesellschaft Bosnien-Herzegowinas befindet sich sowohl ökonomisch als auch sozial in einem Stillstand. Das Denken in ethnischen Gruppen hat sich verfestigt. Die Interessenvertreter der unterschiedlichen Volksgruppen blockieren sich gegenseitig. Das Misstrauen zwischen den Religionen und Volksgruppen ist wieder sehr leicht zu schüren und damit auch Angst vor einem neuen Krieg.

Die Hoffnung auf eine friedlichere Gesellschaft und einen Neuaufbau in Bosnien-Herzegowina liegt vor allem auf den Kindern und Jugendlichen. Doch viele von ihnen haben einen zutiefst pessimistischen Blick auf die Zukunft und wenig Hoffnung auf eine Besserung ihrer Situation. Nach Umfragen würde jeder dritte junge Mensch unter 30 Jahren das Land am liebsten verlassen – und viele tun dies auch. Nach wie vor bestehen in Bosnien-Herzegowina unsichtbare Mauern zwischen den unterschiedlichen Volksgruppen und Religionen. Es fehlt der Dialog untereinander, als Voraussetzung für Verständnis, Vertrauen und tragfähige Beziehungen. Hier setzt unser Engagement an.

...

In den vergangenen Jahren hat Wings of Hope gemeinsam mit dem Bürgerverein Progres in Sarajevo ein multi-ethnisches Jugendnetzwerk aufgebaut. Ein wichtiges Ziel ist dabei, Dialog- und Begegnungsmöglichkeiten für junge Menschen der unterschiedlichen ethnischen und religiösen Gruppen zu schaffen.

In diesem Jahr wird wieder eine Gruppe von ehrenamtlichen Jugendleitern aus verschiedenen Regionen des Landes in Workshops ausgebildet. Kroaten, Serben und Bosniaken, katholische und orthodoxe Christen und Muslime engagieren sich im Netzwerk gemeinsam. Interreligiöser Dialog, der Umgang mit Konflikten, Trauma, Kommunikation und Versöhnung stehen im Mittelpunkt der Workshops. Mit diesen Kenntnissen gestalten die Jugendleiter anschließend Projekte in ihren Kommunen und werden 2019 ein großes Friedenscamp für junge Menschen aus dem ganzen Land ausrichten. Schwerpunkt des Camps ist das gegenseitige Kennenlernen über die Grenzen von Ethnien und Religion hinweg, hinterfragt und abgebaut werden sollen Vorurteile und starre Bilder.

Die Vielfalt schätzen zu lernen und Brücken zu bauen zwischen Menschen unterschiedlicher Volksgruppen und Religionen – daran arbeiten wir mit unserem Jugendnetzwerk in Bosnien-Herzegowina, und bitten Sie, mit Ihren Konfirmanden und mit ihrer Konfirmandenspende diese Arbeit zu unterstützen.

Wenn Sie auch Interesse an unseren anderen Projekten haben, finden Sie weitere Arbeitsmaterialien auf unserer Homepage ([www.wings-of-hope.de/ueber-uns/infomaterial/konfirmanden](http://www.wings-of-hope.de/ueber-uns/infomaterial/konfirmanden)).

Wir bitten Sie, die Arbeit unserer Stiftung Wings of Hope zu unterstützen. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden können dann selbst entscheiden, ob sie von ihren Geldgeschenken der Konfirmation einen Teil spenden möchten oder die Kollekte des Konfirmationsgottesdienstes Wings of Hope zur Verfügung stellen wollen.

Mit herzlichen Grüßen



Thomas Prieto Peral, Vorstandsvorsitzender  
Stiftung Wings of Hope Deutschland



Regina Miehling, Seminare und Weiterbildung  
Stiftung Wings of Hope Deutschland

Anlage:

Informationsblatt zu Bosnien-Herzegowina

Unterrichtsvorschlag

Anleitung Methode „Ist das ein Vorurteil?“

Kopiervorlage zu Methode „Ist das ein Vorurteil?“

Spielanleitungen: „Ich, ich nicht“ / „Könnt ihr sehen, was ich sehe?“